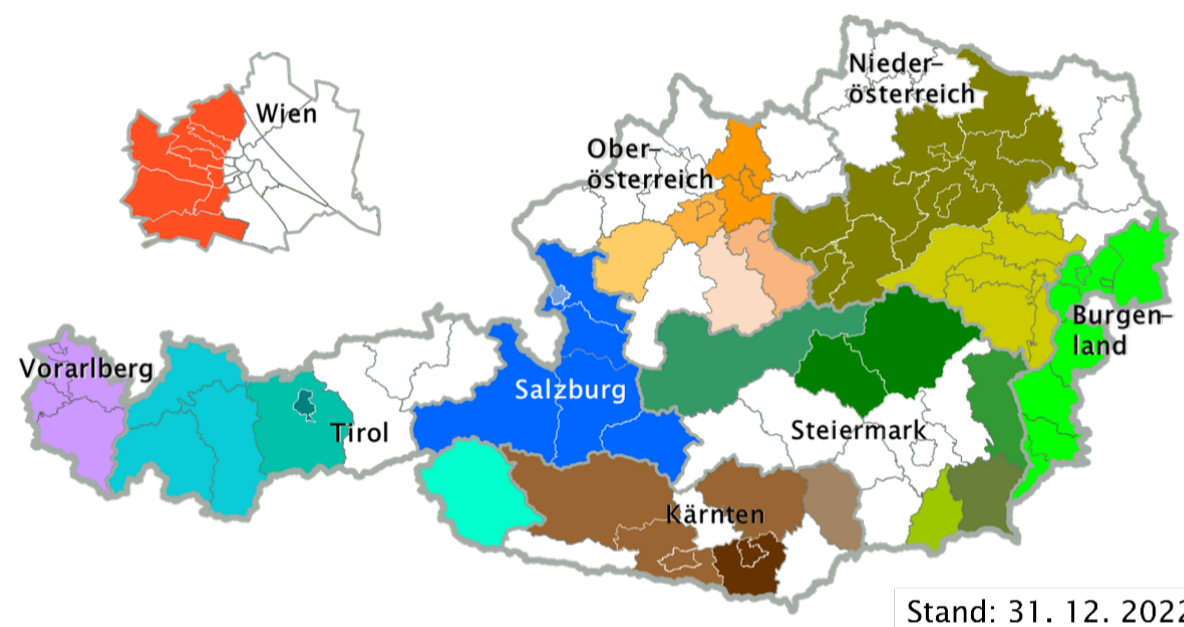


Frühe Hilfen unterstützen Familien und helfen ihnen dabei, gute Rahmenbedingungen für das Aufwachsen ihrer Kinder zu schaffen. Seit 2015 werden hierzu in allen Bundesländern regionale Frühe-Hilfen-Netzwerke etabliert, die der bedarfsgerechten Unterstützung von Familien in belastenden Situationen dienen.

Die regionalen Frühe-Hilfen-Netzwerke



62

Prozent der **Geburten** lagen im Einzugsbereich der 25 Netzwerke, die in 73 der 116 politischen Bezirke aktiv sind.

127

Familienbegleiter:innen mit unterschiedlichen Professionen begleiteten 2.541 Familien, davon 1.347 neue Familien.

26

Netzwerkmanager:innen sensibilisierten potenzielle Netzwerkpartner:innen und stärkten das regionale Netzwerk.

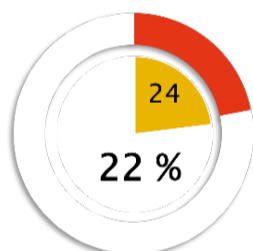
Die Kontaktaufnahmen und Begleitungen durch die Frühen Hilfen

2.397 Kontaktaufnahmen

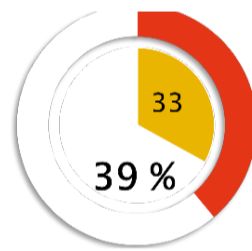
Die Hälfte der Familien nahm im Jahr 2022 selbst Kontakt mit einem Frühe-Hilfen-Netzwerk auf, die restlichen Familien wurden durch Netzwerkpartner:innen oder Bekannte der Familie vermittelt. Ein Viertel der Kontaktaufnahmen, die in einer Begleitung mündeten, fanden noch in der Schwangerschaft statt.

Sozioökonomische Situation der erreichten Familien

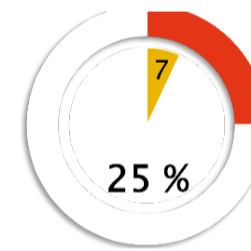
— Anteil an den im Rahmen der Frühen Hilfen erreichten Familien
 — österreichischer Referenzwert



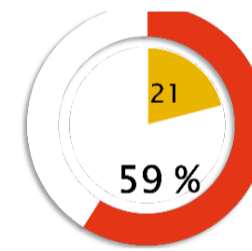
Bildung
 Mutter mit max. Pflichtschulabschluss



Migration
 Mutter mit Geburtsland außerhalb Österreichs



Ein-Eltern-Familie
 Familien, in denen die Hauptbezugsperson ohne Partner:in lebt



Armut
 armutsgefährdete Familien

1.347 Neubegleitungen

Die Familien waren meist mit ihrer Lebenssituation überfordert, haben gesundheitliche oder soziale Belastungen und/oder benötigen Unterstützung bei administrativen/rechtlichen/organisatorischen Dingen.

1.206 abgeschlossene Familienbegleitungen

Die Familienbegleitungen wurden zumeist aufgrund reduzierter Belastungen und gestärkter Ressourcen abgeschlossen.

87 Prozent der Familien empfehlen die Frühen Hilfen weiter.

Weitere Informationen zu den begleiteten Familien finden Sie unter www.fruehehilfen.at.